

Eurofoam

	2003	2004
Umsatz (in Mio. Euro):	137,9	150,1
Mitarbeiter:	1.206	1.188
Standorte:	44	43

Geschäftsentwicklung 2004

Trotz schwacher Konjunktur in Deutschland und Österreich ist es uns gelungen, durch Kostenreduktionen und neue innovative Produkte unsere Ergebnissituation stark zu verbessern. Die Restrukturierung in Deutschland machte es notwendig zwei Verarbeitungsbetriebe zu schließen. Mit dieser Maßnahme haben wir unsere Kapazitäten im Bereich Comfort den Erfordernissen des Marktes angepasst.

Im zweiten Halbjahr 2004 kam es zu massiven Verknappungen am Rohstoffmarkt, die die Preise für Polyol, TDI + MDI extrem steigen ließen.

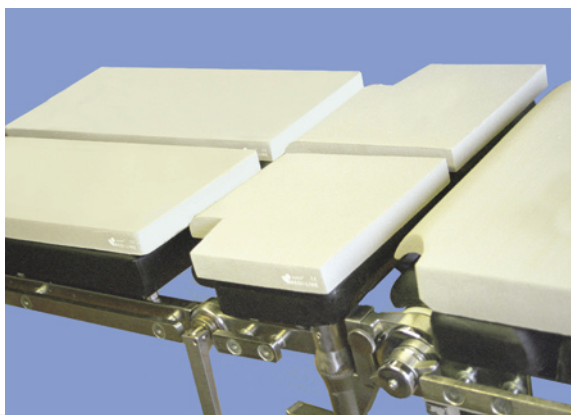
Die starke Nachfrage nach Schaumstoffmatratzen ist ungebrochen, und wir konnten durch neue hochwertige Schaumstoffqualitäten und neue Schnittvariationen diesen Trend noch weiter verstärken. Für 2005 sind weitere Innovationen geplant.

Der allgemeine Trend in der Möbelindustrie vermehrt im Osten zu produzieren hält weiter an.

In Polen haben wir es geschafft, die geschäumte Tonnage dieses Jahr nochmals zu steigern. Unsere Position als Marktführer wurde dadurch weiter gefestigt. Bei weiter steigendem Bedarf müssen unsere Kapazitäten ausgebaut werden. Unser Werk in Polen gehört mittlerweile zu einem der größten Schaumstoffwerke in ganz Europa.

Ein großer Investitionsschwerpunkt lag im abgelaufenen Geschäftsjahr in Ungarn, wo wir eine neue Schäumenanlage installierten und in Betrieb nahmen. Die neue Anlage ermöglicht es uns, unsere Produktpalette noch zu erweitern. Eurofoam Ungarn konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr die verkaufte Tonnage im Vergleich zum Vorjahr sogar noch erhöhen.

Weitere Großinvestitionen sind für 2005 im Bereich Technischer Schaum geplant. Trotz verschärfter Wettbewerbssituation möchten wir unseren hohen Marktanteil verteidigen und weiter ausbauen.



Abwaschbare OP-Tisch Auflage von Eurofoam Kremsmünster / Foam for Care.



Verpackung von Eurofoam Kremsmünster / Pactec - diese Verpackung wurde mit dem Staatspreis "belohnt".

Das rasche Marktwachstum in Rumänien macht auch hier weitere Großinvestitionen notwendig. Für 2005 planen wir die Inbetriebnahme einer neuen Schäumenanlage, die sowohl unsere Kapazität erweitert, wie auch die Nachfrage nach neuen Qualitäten befriedigt. Weiters ist auch der Ausbau unseres Reifelagers geplant, um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen. Investitionen in moderne Schneidemaschinen erweitern unsere Verarbeitungsmöglichkeiten zusätzlich.

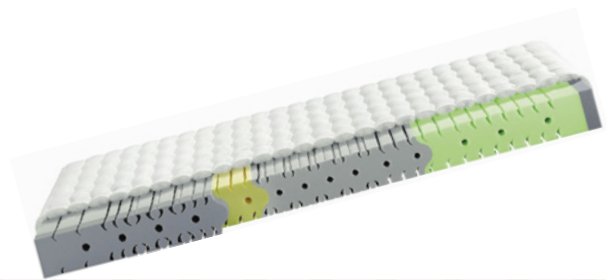
Die nicht konsolidierten 16 Schneidewerkstätten in Tschechien, der Slowakei, in Polen, in Litauen, in der Ukraine, in Rumänien, in Bulgarien und in Estland konnten Umsatz und Ergebnis insgesamt steigern.

Die Basis für ein weiteres qualitatives Wachstum bilden unsere motivierten und bestens qualifizierten Mitarbeiter. Neue innovative Produkte und Qualitäten werden uns neue Nischen und Märkte eröffnen.

www.euro-foam.com
www.eurofoam.at



Hallenbad, Eurofoam Linz / Lärmschutz.



Matratze - hergestellt von Eurofoam.